



Gemeinderatsverhandlungen vom 16. Juni 2009

Baubewilligungen im Ordentlichen Verfahren

Bauherrschaft: Oehler-Bischof Marco u. Nelly, Buganellaweg 2, Sevelen
Bauvorhaben: Erdsondenbohrungen für eine Wärmepumpe
Zone: WE
Standort: Parz.Nr. 3172, Obere Halde 5, Oberschan
Die gewässerschutzrechtliche Bewilligung des AFU's liegt vor.

Bauherrschaft: Studer Heinrich, Im Stutz 1, Azmoos
Bauvorhaben: Umbau / Sanierung Wohnhaus
Zone: K3
Standort: Parz.Nr. 54, Vers.Nr. 1572, Im Stutz 1, Azmoos

Bauherrschaft: Freuler-Däster Markus u. Rosmarie, Profasonweg 13, Fontnas
Bauvorhaben: Unterstand für Pferde
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1648, Profasonweg, Fontnas

Baubewilligungen im Meldeverfahren

Bauherrschaft: Marti Robert, Sparrengasse 13, Weite
Bauvorhaben: Innenumbau / Auswechseln der Fenster
Zone: K2
Standort: Parz.Nr. 876, Vers.Nr. 696, Sparrengasse 13, Weite

Bauherrschaft: Tosolini Luigi, Aeulegraben 3, FL-Triesen
Bauvorhaben: Sanierung Wohnhaus
Zone: K2
Standort: Parz.Nr. 850, Vers.Nr. 778, Scherm, Weite

Bauherrschaft: Schlegel-Bartholet Richard u. Milena, Bahnweg 11, Trübbach
Bauvorhaben: Aufstellen eines Glas-Gartenhauses
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1152, Bahnweg 11, Trübbach

Bauherrschaft: Näf-Hanselmann Walter u. Monika, Neubüntweg 3, Weite
Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 1097, Neubüntweg 3, Weite

Versuchsbetrieb: Verdichtung auf der Linie 880 Buchs – Sargans

Mit dem Fahrplanwechsel Dezember 2009 soll das heutige Angebot zwischen Buchs und Sargans mit drei neuen Zugsparen ausgebaut werden. Dadurch kann mit dem Turbo-Shuttle zwischen 6:30 Uhr und 21:00 Uhr ein durchlaufender Stundentakt angeboten werden, welcher allerdings wegen dem RailJet Zürich – Wien zweistündlich um einige Minuten verschoben geführt wird. Der Abgeltungsbedarf für die drei zusätzlichen Zugspare beträgt gemäss Offerte der Turbo AG pro Jahr insgesamt Fr. 262'200.00.

Das heutige Angebot erreicht die gesetzlich erforderlichen Frequenzen nur knapp. Für einen weiteren Ausbau des Bahnangebotes ist deshalb ein Versuchsbetrieb notwendig. Mit dem Versuchsbetrieb wird abgeklärt, ob für das neue Angebot eine genügende Nachfrage besteht und die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Mindestfrequenzen erfüllt werden können. Ein Versuchsbetrieb dauert in der Regel drei Jahre. Die politischen Gemeinden, denen aus der Fördermassnahme unmittelbaren Nutzen erwächst, tragen während dem Versuchsbetrieb 60 Prozent der ungedeckten Kosten.

Neben den vorgeschlagenen Ausbauten auf der Bahn sind zwischen Buchs und Sargans auf der Linie 80.400 auch Mehrleistungen auf der Buslinie vorgesehen. Damit kann der bestehende (verdichtete) Stundentakt weiter zu einem Halbstundentakt ausgebaut werden. Zudem ist ein zusätzlicher Frühkurs als Anschluss für den neu eingeführten frühen IC Chur – Sargans – Zürich vorgesehen. Dieser ersetzt den um eine Stunde verschobenen EC Wien – Zürich. Für die Ausbauten des Busangebotes ist kein Versuchsbetrieb notwendig.

Der Gemeinderat begrüsst die zusätzliche Verdichtung des Fahrplans um drei Kurspaare.